Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 7

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dient sie bereits für den Antrieb einer Anzahl privater Motoren.

Die Arbeiten an der zweiten Umformerstation an der Promenadengasse schreiten rüftig vorwärts. Mit ihrer Vollendung wird sich auch der Anschluß der übrigen städtischen Linien an die Stromversorgung durch den "Motor" vollziehen.

Elektrizitätswerk Appenzell. (Korr.) Wie an dieser Stelle bereits früher gemeldet wurde, hat Appenzell die Aussührung eines Elektrizitätswertes beschlossen, sür welches die nötige Wasserkraft dem Seealpse entnommen werden soll. Vorerst muß jedoch untersucht werden, ob und in welchem Grade eine Stauung des Seespiegels möglich ist. Sollte dies nicht gelingen und auch eine Verhinderung der unterirdischen Abslüsse des nicht möglich sein, so ist die Erstellung des Wertes aussgeschlossen. Jur Zeit sinden nun Versuche statt, den Seespiegel durch Stauung zu heben. Die Arbeiten werden unter der Leitung von Hollissen Unternehmer, der fürzlich auch die Sicherungsarbeiten an der Eisenbahnsbrücke beim Rheinfall ausgesührt hat.

Elektrizitätsversorgung Kirchuster. Die Zivilgemeindeversammlung von Kirchuster erteilte nach einem orientierenden Reserate des Berwalter J. L. Senn einstimmig den Anträgen der Aufsichtskommission für das Elektrizitätswerk betreffend die Genehmigung eines Stromlieserungsvertrages mit der Gesellschaft Motor und die Erteilung eines Kredites von 25,000 Fr. zur Beschaffung sämtlicher für die Rusdarmachung der vom Elektrizitätswerk an der Beznau gelieserten Energie nötigen Einrichtungen, Maschinen und Apparate ihre Zustimmung. Nach diesen Beschlüssen bezieht das Elektrizitätswerk Kirchuster, das dei seiner gegenwärtigen Einrichtung zur Zeit seiner größten Belastung ausverkauft war und daher keine Keserve mehr besaß, vom 1. Oktober an auf dem Wege der Krastübertragung 65 Kilowatt elektrischer Energie.

Verlchiedenes.

Schmiedekunst. Der "Schlangenschmied" Peter Dorner aus Welsberg stellt in Berlin zum ersten Male außershalb seines Heimatlandes die Arbeiten seiner Schmiede-Berkstat aus. Der "Frk. Ztg." wird darüber geschrieben: Welchen großen kunstgewerblicken Wert das Wirten diese einsachen Mannes hat, ersieht man so recht innerhalb dieses neuen anspruchsvollen Rahmens. Es sind Arbeiten aus Schmiedeeisen, gehämmert, gezogen, mit der Zange gekerbt und alles in allem oft mehr als ein duşend Mal im Feuer bearbeitet: Sie stellen hauptsächlich Schlangen in den verschiedensten Größen und Bewegungen und mit immer neu und anderes gezeichneter Schuppenhaut (ungefähr 600 Stücke) dar, und diese

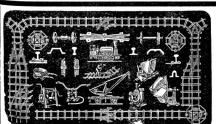
Schlangen sind teils als Nippes oder Briefbeschwerer auf den Tisch zu setzen, teils zum Tragen von Numensdasen, Aschlangenkönige", ganze Brutnester durch einsander geschlungene Leiber, deren Köpfe nach außen züngeln. Dieselbe Fähigkeit, das Stadeisen auf dem Ambos plastisch zu behandeln, und auf das Graziöseske zu biegen und zu verschlingen, beweist Dorner in seinen eisernen Blumen und in den schon vielsach (auch in Paris) bekannt gewordenen Kleiderhaken, deren Wandeteile er in überaus kunstvoll geslochtene und dabei durchsaus schöne Eisenzöpse zu verwandeln weiß. Die Behandlung des Materials ist bei aller Kunst so ausgezeichnet und so wohltuend richtig, wie man es nur von einem echten Naturkind, einem unverbildeten, phantasievollen Handwerker erwarten kann.

Wettbewerb für das Kunstgebäude in Zürich. Für den neuen Plandewerd für ein Kunstgebäude in Zürich sind 52 Entwürse eingereicht worden. Ein erster Preis wurde nicht erteilt, dagegen drei zweite zu je 2000 Fr. und zwar an Karl Moser in Karlsruhe, Müller und Ludwig in Thalwil und Pfleghard & Hällin Bürich. Ein dritter Preis zu 1000 Fr. wurde dem Architekten Friedrich Krebs in Biel zuerkannt. Mehrere Projekte wurden mit lobenden Erwähnungen bedacht. Die Ausstellung der Projekte findet im Künstlerhaus bei freiem Eintritt statt.

Bauwesen in Bern. Das alte Theater in Bern hat jett seine Verwendung gesunden. Das Haus, das seider aus schlechtestem Berner Sandstein errichtet ist und insolge dessen von der Witterung surchtbar gelitten hatte, so daß am ganzen Gedäude kaum noch eine schörfe Kante zu sinden war, steht in neuer Schönheit da. Es wurde ihm eine kräftige Abreidung zuteil, und jett erst erkennt man die prächtige Architektur, die schönen Proportionen, die das alte Theater auszeichnen, wieder. Ren erhebt sich nun aus frühren Glanze das Café du Theátre, das in den setzen Jahren start zurückzgegangen war. Ein Blick in das gegenwärtig im Umbau sich besindende Innere des Gebäudes läßt schon jett erkennen, ein wie stattlicher Raum dieses neue Case wird. Den Betrieb hat der gegenwärtige Wirt vom Case Wubenberg, Lang-Haller, übernommen und seine Tichtigkeit sichert dem prächtigen neuen — und gleichzeitig alten — Theatercase eine schöne Zukunst. Die Bundesstadt erhält damit ein Etablissement, das jeder Großstadt zur Zierde gereichen würde und unseres Wissens in der Schweiz kaum einen Rivalen besitzt.

Bauwesen in Basel. Der Baster Regierungsrat ermächtigte das Sanitätsdepartement zur Legung einer elektrischen Berteilleitung im Steinenring.

Ferner wurden die vom Sekretär vorgelegten Ratsichläge betreffend Errichtung eines Börsengebäudes und Ankauf der Burgvogtei genehmigt.



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur, Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von (135

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwägelchen verschiedener Grössen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren. Kleine Bau-Lokomotiven.

Auch dem Projette der Birfigtalbahn betreffend die Einführung des elettrischen Betriebes murde zugestimmt.

— Für den Bau eines Schulhauses in Kleins basel wurde ein Kredit von Fr. 775,000 bewilligt. Ist es gebaut und beziehbar, wird es sofort wieder gefüllt, da jet in der alten Kaserne 11 Klassen untersgebracht sind.

Bauwesen in Luzern. Das Hotel "Rigi" in Luzern ist von den Geschwistern Regli an Gebrüder Haeseli zum Schwanen verkauft worden. Die jetzigen Besitzer betreiben das Hotel noch diese Saison wie disher. Im Herbst wird das Gebäude so umgebaut, daß gegen den Grendel Magazine eingerichtet werden und der übrige Teil des Hauses zu Hotelzwecken verwendet wird. Die jetzige Dependance wird dann als Privathaus umgesändert.

Bauwesen in St. Gallen. Der St. Galler Gemeinde= rat genehmigte eine Borlage der Baukommiffion, wonach im städtischen Friedhof im "Feldle" auf der Anhöhe zwischen der neuen Dufourstraße und der Feldleftraße in der jest dort befindlichen Baumschule ein Gartnerhaus und eine neue Einfriedung bes Friedhofes gegen bie Feldleftraße hin erstellt werden wird. Das Gartnerhaus, das im Barterre die nötigen Arbeits= und Ma= gazinräume für ben Friedhofgartner und barüber die Wohnung für denselben enthalten wird, ist approximativ auf Fr. 32,000 veranschlagt. An Stelle bes jetigen Eingangstores ift ein in Mauerwert aufzuführendes hohes Portal projektiert, an welches sich zu beiben Seiten Mauern mit einem Gitterabschluß nach oben anfügen. Diese ben Friedhof gegen ben Lärm und ben Bertehr ber Straße abschließenbe neue Einfriedung wird vorläufig nach Often bis zur Abzweigung des bergwärts führenden Nebensträßchens und nach Weften bis zum Heinen Gingange hinter ber Friedhoftapelle erftellt und samt dem Portal eine Kostensumme von zirka Fr. 36,000 beanspruchen. Die in Frage stehenden Bauten werden im Laufe dieses und des nächsten Jahres zur Ausführ= ung gelangen.

In der Gemeinde Flawil wurden von 1898 bis 1904 85 Wohnhäuser neu gebaut. Die Zunahme der Haushaltungen beträgt im gleichen Zeitraum 280. Die Geburtsziffer hat sich von 98 im Jahre 1898 auf 159 im Jahre 1903 gehoben.

Bauwesen in Zermatt. Im Wallis rüstet man sich für die kommende Saison. Es wird immer noch viel gebaut. Ein Unternehmer hat im letten Jahr in Zermatt sechs kleine Hotels oder Wohnhäuser hergestellt. Das Hotel Monte-Rosa wird in einigen Tagen geöffnet. Die Hotels Schweizerhof, Bellevue und Terminus sind an eine waadtländische Aktiengesellschaft verkauft worden. Die Verwaltung wird in Lausanne geführt. Zum Direktor ist Hr. C. Fornallaz, Gastwirt in Bordighera, gewählt.

Kirchenbau in Röthenbach (Bern). Der Regierungsrat beantragt dem Großen Kate, der Kirchgemeinde Köthenbach an den Bau einer neuen Kirche einen einmaligen Staatsbeitrag von Fr. 15,000 zu bewilligen.

Kirchen- und Pfarrhausban Degersheim. Die evang. Kirchengenossenbersammlung beschloß am Sonntag den Kirchen- und Pfarrhausban im Kostenvoranschlage von über 200,000 Fr.

Straßenbahn Schafshausen-Schleitheim. Dem mit der Firma Friz Marti A.-G. in Winterthur abgeschlossenen Kausvertrage betr. Lieferung der Schienen und Schwellen für ten Bau der S. S. B. hat die Regierung die Genehmigung erteilt.

Bauwesen in Lausanne. Der Lausanner Große Rat bewilligte einen Aredit von Fr. 95,000 für den Bau einer Remise bei der Kaserne in Bière zur Ausnahme des neuen Feldartilleriematerials.

Schulhausbau Cicholzmatt. Die Gemeinde Cicholzmatt projektiert den Bau eines neuen Schulhauses.

Neubau der Sensebrücke bei Guggersbach (Freiburg). Der Freiburger Große Rat hat das Dekret betreffend den Reubau der Sensebrücke bei Guggersbach, zwischen Guggisberg und Plaffeyen, angenommen. Die Kosten für eine hölzerne Brücke sind auf 57,000 Fr. veransichlagt, wovon Freiburg die Hälfte und Bern die Hälfte mit 28,500 Fr. übernimmt. Doch wurde beschlossen, in Art. 1 des Dekrets die Worte "aus Holz erstellt" zu streichen, da man freiburgischerseits einer steinernen Brücke den Vorzug geben würde. Diese käme zirka Fr. 3000 höher zu stehen.

Bergrößerung der Brauerei Haldengut in Winterthur. Der Aufsichtsrat der Aft.-Gesell. Vereinigte Schweizer Brauereien hat in seiner letten Situng einen Kredit von 300,000 Franken angesetzt zur Vergrößerung der Brauerei Haldengut auf die doppelte Leistungsfähigkeit.

Fabriknenban. Eine blühende Gesellschaft ift die jenige der Kunstseidesabriken Spreitenbach-Glattbrugg. Dieselbe hat in Kelsterbach ein Areal von 72,000 m² gekaust, auf welchem eine große Fabrikanlage erbaut wird. Das ift nun die vierte Fabrik, die die genannte Gesellschaft besitzt. Das neue Etablissement soll im Juni dem Betrieb übergeben werden.

Werkstättebrand in Luzern. Letzten Samstag Morgen wurde die große, fast neue Schlosserwerkstätte des Hrn. Kunsticklosser Nick in der Sälimatte und damit wertsvolle Maschinen durch Feuer zerstört. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Ein neues Verfahren zum Entzinnen von Weißblech. In neuerer Zeit ist man von der Entzinnung des Weißbleches mittels Säuren und Chemikalien mehr und mehr abgekommen und wendet meistens das elektrosthische Versahren an. Aber auch dei diesem sind für die bestehenden Entzinnungsanstalten keine großen Reichstimer zu holen, weil der Preis der Weißblechabsälle gestiegen und nur ein geringer Verdienst dei der Abscheidung des Zinnes, seinem Verkauf und dem des zinnsreien Blechschrots zu erzielen ist.

Das nachstehende durch D. R. P. Nr. 150,444 ges

Das nachstehende durch D. K. P. Nr. 150,444 geschützte Versahren von Ph. Twynam in Moortown bei Leeds (England) scheint nun dazu angetan zu sein, die Entzinnung der Weißblechabsälle wesentlich zu verbilligen, da die Ablösung des Zinns vom Eisen dem Sauerstoff der Luft überlassen wird. Die Weißblechabsälle werden hierbei in einen dicken Brei von seinem Kokspulver und starker Kochsalzlösung eingetaucht und sofort wieder herausgezogen, wobei an ihrer ganzen Obersläche eine Schicht des weißen Kokspulvers haften bleibt. Die Absälle werden nun der freien Luft ausgesetzt und hier durch die Koks-Salzschicht das Zinn vom Eisen abgestressen.

Die Abfälle werden nachher in Wasser abgespült und finden als reines Schmelzeisen Verwendung, wäherend das in den Koksbrei übergegangene Zinn aus dem Spülwasser, wo es sich durch milchige Färbung kenntlich macht, in bekannter Weise ausgesällt und so zurückgewonnen wird.

Preisausschreiben zur Berhütung von Unfällen bei Wannenbädern. Die Unglücksfälle in den Wannenbädern veranlaffen den Verein der Badefachmänner, Mittel zur Verhütung dieser Unfälle zu suchen. Es sollen Vorrichtungen angebracht werden, welche es dem sich außerhalb der Zellen befindenden Wärterpersonal ermöglichen, zu

erkennen, ob das Verhalten des Badegastes in der Badewanne zu Besorgniffen um fein Leben oder seine Gefundheit Veranlaffung gibt. Für genügend befundene Lösungen wird

> ein erster Preis von 250 Mark und ein zweiter " " 150 Mark

ausgesett. Das Preisrichterkollegium besteht aus dem technischen Ausschuß des Vereins.

Bewerbungen find bis 1. Juli an den Direktor der städtischen Bäder in Köln, Kühnel, welcher Vorsitzender des technischen Ausschuffes des Bereins der Babefachmänner ist, einzusenden, von welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren find.

Einen warmen und trockenen Fussboden erzielt man durch Anwendung von

l^a Filzkarton und la Isolierteppich

bestbewährte Unterlage unter Linoleum u. zur Dämpfung des Schalles, vorzügl. geeignet für Sanatorien, Hotels etc.

lª imprägn. Asphaltpapier

bestes Mittel z. Schutze gegen Feuchtigkeit unt. Tapete, liefern als Spezialität

C. F. WEBER

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

mit beschränkter Haftung

Muttenz-Basel.

Telephon 4317.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

183. Gibt es in der Schweiz leiftungsfähige Fabritationssgeschäfte für Zeichengeräte, als Reisbretter, Reisschienen und Dreiecke, event. welche?

184. Wer liefert sofort zirka 50 m² 45 mm starke Tannensbretter, sowie ebenso viel 30 mm gegen hinterlage und 1 Monat Ziel? Jedoch nur 1. Klasse dürre Bretter sinden Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 184 an die Expedition.

185. Ich benötige für ein Wasserrad von 3,50 m Durchmesser eine Welle, etwa 3 m lang, mit Rosetten und dazu passenden Lagern, sowie ein zweiteiliges Kammrad, etwa 3 m Durchmesser, mit dazu passendem Kolben, 3—3½ mal übersetzt. Hätte viel-leicht jemand etwas geeignetes, gebraucht, jedoch in gutem Zu-stande? Offerten an J. Rath, Et. Leonard (Wallis).

186. Kann mir jemand ein Mittel angeben, mit welchem ich den lästigen Rost an einer Maschine beseitigen kann? Obwohl ich denselben östers mit großer Mühe entsernt habe, stellt sich der Rost regelmäßig wieder ein. Für gütige Auskunst im voraus beften Dant.

besten Dank.
187. Wer liefert gute Abbiegmaschinen für Bleche bis 3 mm Dicke, für Längen von 50 cm event. 1 m? Offerten an R. Erlebach, Bauschlosserei, Fribourg.
188. Wer liefert mir für nächsten Monat eine Wagenladung Schilf? Offerten an die Expedition unter Nr. 188.
189. Wo bezieht man am billigsten Wellblechtaseln für provisorische Dächer? Bedarf einige hundert m². Offerten unter Nr. 189 an die Expedition.

190. Ber murde die Regulierung eines Lotomobils, fpeziell

der Schiederstenerung, übernehmen?

191. Welche mechanische Schreiners oder Wagnerwerkstätte in Zürich würde die Fabrikation eines Spezialartikels mit Beschäftigung für zirka 5 Arbeiter übernehmen? Offerten unter Nr. 191 befördert die Expedition.

192. Wer liefert eine dreiseitige Hobelmaschine zur Fabrikation von Bodenriemen, Krallentäser, Hohlkehlen und Stäben?

Offerten mit Beschreibung, Gewichtsangabe und Lieferfrist an die Expedition unter Chiffre Nr. 192.

193. Ber hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kreissäge mit zirka 700 mm Scheibendurchmesser abzugeben? Offerten unter Chiffre 193 an die Expedition.

194. Gibt es andere Einrichtungen, um leichte Holztreppen in Dachstöcken in die Decken verschwinden zu lassen, als die üblichen Aufzüge mit Hansstricken und Gegengewichten? Eventuell wer sabriziert solche? Offerten an die Expedition unter Chiffre 194.

195. Wer liefert fauberes Föhrenholz, $35\times40\times52$ mm? Offerten unter Chiffre 195 an die Expedition.

196. Erbitten Offerte von leistungsfähiger Firma über sauber gezogene und geschliffene buchene Rundstangen von 33 und 38 mm Durchmesser in Längen von 11/2 bis 3 Meter.

197. Welches Aupferbergwert oder welche Eisenhandlung liesert Aupfertaseln, $1{>}2$ m, zirka 14 bis 15 Kilo per Tasel, und zu welchem Preis bei Abnahme von 100 Taseln?

Kanderner

Feuerfeste Steine .. Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Favence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Fragen 137 und 160. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Hand Emd, mech. Werkstätte, Bern. Auf Frage 150. Schmirgelscheiben zum Schleifen von Hobels und Kehlmessern, sowie komplette Schmirgel-Schleismaschinen liefert

nind keglinessern, sowie tomptette Schnitzger Schetzmalchinen tiesert Richard Krenger, Basel, und steht auf Bunsch mit äußerster Offerte gern zu Diensten.
Auf Frage 154. Wenden Sie sich gest. an das Eisenwerk Schönheiderhammer (sächsisches Erzgebirge), welche Firma sämtsliche Maschinenteile selbst gießt und bearbeitet und sehr leistungsfähig ist für Massenartifel zu erzeugen, dabei ungemein billig liesert und in der Schweiz einen ganz bedeutenden Kundenkreis befitt.

Auf Frage 154. Wir befinden uns in unferer neuen und

Auf Frage 154. Wir befinden uns in unserer neuen und bestens eingerichteten Fabrikaulage mit den fragl. Eisenhoblerei und Fräserei-Einrichtungen imstande, solche Massenartikel zu erzeugen und sichern beste, billigste und prompteste Bedienung zu. A. Henzi & Cie., Maschinensabrik, Basel.
Auf Frage 157. Wir besassen mit dem Umbau aller Systeme und Größen von Motoren als Spezialisten. Einen Kostenvoranschlag können wir nach Kenntnisnahme aller Details über Ihren Motor stellen, resp. wir werden Ihnen die Arbeit zu einer Aufschumme offerieren. A. Henzi & Cie., Maschinensabrik, Basel.
Auf Frage 157. Petrolmotoren werden auf Benzin umgebaut unter weitgehender Garantie von J. Lüthi, mech. Werkstätte in Worb.

in Worb.

in Borb.

Auf Frage 158. Die billigste und solideste Bedachung statt Zinkblech wird erstellt mit galvanissertem Wellblech. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüring-Dutoit, Sissenauwerstätte, Wett b. Biel.

Auf Frage 159. Bin Lieferant von allen Sorten Schauselstielen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Derrer, Wagner, Adsison b. Watt (Zürich).

Auf Frage 160. Wir versügen über Maschinenmaterial und Personal, um Ihnen fragl. Dreherarbeiten unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung offerieren zu können. A. Henzi & Cie., Maschinensabrit, Basel.

Auf Frage 160. Die Firma Zwill & Kieser in Kreuzlingen übernimmt solche Arbeiten bei garantiert eraktester Ausschührung.

Auf Frage 160. Wenden Sie sich an die Firma Paravicini & Ortstein, mech. Werkstätte, Basel.

2011 Frage 160. Wertstätte, Basel.
Auf Frage 160. Dreherarbeiten übernimmt gerne die mech.
Werkstätte A. H. Ausder-Au, Mühleck-St. Gallen, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR